

Hameln. Einer der ältesten Stadtbewohner, der frühere Uhrmachermeister Carl Vogt, ist im Alter von fast 94 Jahren gestorben. (VI 3/7739)

Niemegk. Berufskamerad Wilhelm Hoffmann ist gestorben. (VI 3/7731)

Nürnberg. Die Gattin des Berufskameraden Gundlach, Frau Julie Gundlach, verstarb. (VI 3/7732)

Oberndorf a. N. Uhrmacher Theodor Ziller ist gestorben. (VI 3/7740)

Schramberg. Uhrmacher August Flaig verstarb. (VI 3/7741)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Holzminden. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Otto Hartmann in Holzminden, Obere Straße 11, ist am 21. August 1937, 10 Uhr, das Konkursverfahren wegen Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Niemann in Holzminden. Anmeldefrist bis 15. September 1937 und offener Arrest. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 20. September 1937, 10 Uhr. (VI 4/7717)

Köln. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hans Worringen, Inhabers einer Juwelengroßhandlung, Köln, Deichmannshaus, Trankgasse 7/9, wird gemäß § 203 der Konkursordnung eingestellt. (VI 4/7715)

Rathenow. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Willmann in Rathenow, alleinigen Inhabers der Firma Willmann & Co., Optische Fabrik daselbst, wird gemäß § 87 K.-O. ein vorläufiger Gläubigerausschuß bestellt, bestehend aus folgenden Mitgliedern: 1. Fabrikbesitzer Hermann Duchrow, Rathenow, Mittelstraße 6 a, 2. Kaufmann Willy Gericke, Rathenow, Adolf-Hitler-Ring 9/1, 3. Rechtsanwalt und Notar Ernst Hohenstein, Rathenow, Dunckerstraße 31. (VI 4/7746)



Fragekasten

Antwort 5478. Dem Fragesteller antworte ich folgendermaßen: Die Annahme, daß alle Triebe sehr hart sind, ist ein Irrtum. Ebenso irrtümlich ist die Auffassung, daß nur ein ganz harter Bohrer solche Triebe imstande ist zu bohren. Auch der härteste Bohrer glättet sich, und jedes weitere Bohren ist vergebliche Liebesmüh'. F. Machajek. (X/1010)

5481. Welche Firma führt die Besteckmarke „Nowa“? (X/999)

Antwort 5481. Die Besteckmarke „Nowa“ wird von der Firma Norddeutsche Nickel- und Silberwaren G. m. b. H., Hamburg 36 geführt. (X/1009)

5485. Eine Alabaster-Pendule ist zerbrochen. Wie lassen sich die Teile am besten kitten? (X/1011)

Antwort 5485. Man verrühre Gips mit Fischleim zu einem geeigneten dickflüssigen Brei, bestreiche die Bruchstelle damit und presse beide Teile genau durch Binden, Belasten oder durch eine Schraubzwinge fest aneinander. — Gips mit Wasserglas angerührt, ergibt ebenfalls für diesen Zweck ein gutes Bindemittel. — 1 Teil gepulvertes Gummi arabicum und 4 Teile Alabastergips werden mit Wasser zu einem Brei gerührt; nach Bedarf können auch Färbemittel hinzugesetzt werden. (X/1012)

5486. Bei meiner Straßenuhrenanlage möchte ich die Starkstromleitung benutzen. Gibt es eine einfache Lösung, um bei Stromunterbrechung ein sofortiges Stillstehen der Außenuhr zu verhüten? (X/1013)

Antwort 5486. Auf der Leipziger Herbstmesse brachte die Firma Elektro-Zeit ein Anschlußgerät, das mit einem Transformator und Trockengleichrichter versehen ist. Es hat außerdem ein Relleais, das bei Ausbleiben des Stromes eine Ersatzbatterie aus Trockenelementen einschaltet. (X/1014)

Wer ist der Hersteller des Universal-Apparates „Multiplex“? (X/5487) K. St. in B.

5488. Welche Erfahrungen haben die Berufskameraden mit der Aufnahme von Porzellan und Kristall als Nebenartikel gemacht? K. B. in R. (X/1016)



Wirtschaftszahlen

Die Preise im Allgoldankauf

Sie dürfen an Ihre Kunden zahlen:

| | | | |
|---------------|------|----------|---------|
| Für Bruchgold | Fein | je Gramm | 3,20 RM |
| " | 900 | " | 2,88 " |
| " | 750 | " | 2,40 " |
| " | 585 | " | 1,87 " |
| " | 333 | " | 1,06 " |

Sie bekommen beim Verkauf etwa:

| | | | |
|---------------|------|----------|---------|
| Für Bruchgold | Fein | je Gramm | L,Us RM |
| " | 900 | " | L,BU " |
| " | 750 | " | A,RA " |
| " | 585 | " | A,SD " |
| " | 333 | " | B,BR " |

Steuerzuschuss-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 3. bis 10. August 1937 Steuerzuschüsse zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 3. August 1937 111,20 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

| Fälligkeiten | % |
|--------------|--------|
| 1934 | 103,75 |
| 1935 | 107,75 |
| 1936 | 111,75 |
| 1937 | 115,75 |
| 1938 | 117,00 |

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat August 1937 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vorlag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

| | Brief | Geld |
|-----------|-------|-------|
| 28. 8. 37 | 37,40 | 40,40 |
| 29. 8. 37 | 37,30 | 40,30 |
| 30. 8. 37 | 37,30 | 40,30 |
| 31. 8. 37 | 37,60 | 40,60 |
| 1. 9. 37 | 38,30 | 41,30 |

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

| Datum | Barrengold p. g. | | Feinsilber p. kg | | Platin p. g |
|--------|------------------|-------|------------------|------|-------------|
| | Brief | Geld | Brief | Geld | Brief |
| 25. 8. | 2,840 | 38,60 | 41,60 | | gestrichen |
| 26. 8. | 2,840 | 38,50 | 41,50 | | " |
| 27. 8. | 2,840 | 38,10 | 41,10 | | " |
| 28. 8. | 2,840 | 37,40 | 40,40 | | " |
| 30. 8. | 2,840 | 37,30 | 40,30 | | " |
| 31. 8. | 2,840 | 37,60 | 40,60 | | " |

Die nächste Nummer erscheint am 10. Sept.

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Textteil: Schriftleiter Hans Jendritzki, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Friß Moeschler, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. II. Vj. 4304 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Anzeigen- und Bezugsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 26467 oder 28182, zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 111, Ruf: 214734

